

Hauptstadt von Böhmen. Primislas Geschlecht hat viele Jahrhunderte über Böhmen geherrscht.

## Die drei Schwestern.

Erster Teil.

### Der Raub der drei Schwestern.

Es ist ein Märchen und darum muß es anfangen mit den Worten: Es war einmal! Nämlich ein reicher Graf, der so viele Güter, Dörfer und Städte hatte, daß er ihre Zahl nicht genau wußte und auch nicht entfernt sagen konnte, was alles sein Eigen war. Aber gerade das war sein Verderben; er meinte, sein Reichthum könne nie zu Ende gehen, und sein Hab und Gut sich nie vermindern; bis er eines Tages mit Schrecken gewahr wurde, daß er ganz arm war. Da mußte denn das königliche Leben aufhören; er konnte nicht mehr, wie sonst, offene Tafel halten. Die Zeit, da er Freudenfeste und Lustbarkeiten allen Freunden, Rittern und Knappen, bereitete, dem Brett- und Würfelspiel fröhnen, seinen Hof mit zahlreicher Dienerschaft, Edelknaben, Narren, Läufern und Haiducken beleben, seine Ställe mit unzähligen Pferden und Hunden besetzen konnte, war vorüber; Not und Elend, diese traurigen Gefährten der meisten Menschen, stellten sich auf seine Seite und schienen sich nicht mehr von ihm trennen zu wollen. Der leidige Aufwand und die schreckliche Prunksucht raubten ihm alle seine Schätze; eine Stadt nach der andern, ein Dorf nach dem andern fiel seinen Gläubigern in die Hände; die Not zwang ihn, seine Juwelen und sein Silbergeschirr zu verkaufen; die Edelknaben kehrten in ihre Familien zurück; die Diener mußte er entlassen, und seine Pferde kamen für einen Spottpreis in andere Hände; von all seinem Reichthum blieb ihm nur ein altes Waldschloß. Dorthin führte er seine Gemahlin und seine drei Töchter. Troß dieses selbstverschuldeten Unglücks hätte er doch noch